

Pressemitteilung:  
66/2016

Datum:  
25.10.2016

Freigabe:  
sofort

„Bürger von heute für Bürger von damals – Rettet Frankfurts historische Gesichter“  
- Spendenziel pünktlich zum Reformationstag 2016 erreicht -

In Vorbereitung des 500. Jahrestages der Reformation im Jahr 2017 haben die Stadt Frankfurt (Oder) und die Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt (Oder)-Lebus das Ausstellungs- und Restaurierungsprojekt „Bürger, Pfarrer, Professoren – St. Marien in Frankfurt (Oder) und die Reformation in Brandenburg“ ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt stehen herausragende Kunstwerke der Renaissance aus der St. Marienkirche, die seit vielen Jahren in der St.-Gertraud-Kirche aufbewahrt werden. Um diese zu restaurieren, wurde am 18. November 2015 mit Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Oder-Spree eine Spendenaktion „Bürger von heute für Bürger von damals – Rettet Frankfurts historische Gesichter“ gestartet.

Aktuell beträgt der Spendenstand 41.528,86 Euro. Damit wurde das Spendenziel innerhalb von 11 Monaten erreicht und mit 528,86 Euro sogar übertroffen.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Oder-Spree werden jetzt ihre Zusage, jeden der gespendeten 41.000 Euro um zwei Euro aufzustocken, einlösen, sodass nunmehr 123.000 Euro für das Restaurierungsprojekt bereitstehen.

Insgesamt 92 Spenderinnen und Spender haben bisher zum aktuellen Spendenstand in Höhe von 41.528,86 Euro beigetragen. Die kleinste Einzelspende lag bei 5,00 Euro, die höchste bei 5.000,00 Euro. Außerdem wurden zahlreiche anonyme Spenden in einer Höhe von insgesamt 11.553,06 Euro über aufgestellte Spendenboxen eingeworfen. Für diese außerordentlich hohe Spendenbereitschaft bedankt sich die Geschäftsführende Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt (Oder)-Lebus, Beatrix Forck, im Namen aller Projektbeteiligten. „Es ist erfüllend, dass unser Spendenaufruf von so vielen Menschen gehört wurde. Ich werte das als Ausdruck besonderer Identifikation mit Frankfurt (Oder), seinen Kirchen und seiner unverwechselbaren Geschichte“, ergänzt Forck.

Doch wie bei vielen restauratorischen Herausforderungen hat sich in den zurückliegenden Wochen herausgestellt, dass das Restaurierungsprojekt 36.000 Euro mehr bedarf, als vor über einem Jahr geplant.

Um diese Lücke zu schließen, haben die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und die Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt (Oder)-Lebus spontan beschlossen, zusätzlich 18.000 Euro und damit die Hälfte des Mehrbedarfes für das Projekt bereitzustellen.

Für die noch fehlende zweite Hälfte hofft Pfarrerin Forck auf die erneute Unterstützung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Oder-Spree. Ein entsprechender Antrag auf Erweiterung der Spendenaktion von ursprünglich 41.000 Euro auf 47.000 Euro liegt bereits vor und soll am 17. November 2016 zur Entscheidung kommen.

Alle Beteiligten sind zuversichtlich, dass die noch fehlenden aktuell rund 5.500 Euro Spendengelder zusammenkommen. „Die Spendenbereitschaft ist so enorm, dass ich hoffnungsvoll auf die für das kommende Reformationswochenende geplanten Veranstaltungen schaue“, so Forck. Vor diesem Hintergrund bittet sie alle Bürgerinnen und Bürger, in ihrer Spendenbereitschaft nicht nachzulassen und die nachfolgend genannten Veranstaltungen rege zu besuchen.

Freitag, 28. Oktober 2016

19:00 Uhr „Lange Nacht der Reformation“ im Kleist-Museum Frankfurt (Oder),  
Aufführung von Teil zwei und fünf „Martin Luther“ – Verfilmung (DDR 1983),  
Veranstalter: Stadt Frankfurt (Oder)/ Eigenbetrieb Kulturbetriebe Frankfurt (Oder)  
und die Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt (Oder)-Lebus in Kooperation mit  
dem Kleist-Museum und dem Kleinen Kino Frankfurt (Oder).

Samstag, 29. Oktober 2016

16:00 Uhr, Kleist Forum Frankfurt (Oder), Großer Saal;  
„Katharina von Bora – Die Lutherin“, Musiktheater in sechs Bildern, Jugendkantorei  
Kleinmachnow.

Montag, 31. Oktober 2016

10:00 Uhr, St. Georgenkirche Frankfurt (Oder),  
Abendmahlsgottesdienst, Brockes/ Falkenhagen/ Forck/ Neumann.  
17:00 Uhr, St. Georgenkirche Frankfurt (Oder),  
„30 Minuten Orgelmusik“ zum Reformationsfest Martin Schulze – Frankfurt (Oder)

Sonntag, 6. November 2016

18:30 Uhr, Kleist Forum Frankfurt (Oder),  
„Reformation als Geisteraustreibung“ Folkstheater/Teatr Ludowy im Kleist Forum,  
Sektempfang im Foyer, Filmpräsentation, Gemeinschaftliche Herstellung von  
Metallplaketten mit 95 Reformthesen zum Bann der Geister, mündet in Prozession  
vom Kleist Forum bis zur Oder mit abschließender Gulaschkanone und Glühwein

Mit der Spendenaktion wollen die Stadt Frankfurt (Oder) und die Evangelische Kirchengemeinde gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Oder-Spree dazu beitragen, die Gemäldeepitaphien aus der Frankfurter St. Marienkirche zu restaurieren und die dort dargestellten wieder ins Bewusstsein der Frankfurter Bürgerinnen und Bürger rücken. Die Spendengelder sollen auch für die Wiederherstellung der reich geschnitzten Bekrönung über dem mittelalterlichen Hochaltar dienen.

Stiftung und Sparkasse unterstützen dieses Vorhaben, weil damit auch Werte gefördert werden, die zu ihrem Selbstverständnis gehören: Förderung von bürgerschaftlichem Engagement, Ermöglichung innovativer Projekte, Errettung scheinbar verloren gegangener Geschichte und vor allem die Begeisterung junger Menschen für die Kunst, die Kultur und die Geschichte ihrer Region.

Frankfurt war Mitte des 16. Jahrhunderts ein geistiger und kultureller Mittelpunkt der Mark Brandenburg. Und die St. Marienkirche ist dafür ein lebendiges Beispiel, denn viele ihrer bedeutenden Ausstattungsstücke haben sich erhalten. Dazu gehören mittelalterliche Altäre, reformationszeitliche Gemäldeepitaphien mit Porträts ehemaliger Frankfurter Bürgerinnen und Bürger sowie Handschriften und Bücher.

Spenden können auf das nachfolgend genannte Konto eingezahlt werden:

Kontoinhaber: Ev. Kirchengemeinde Frankfurt (Oder) – Lebus  
Kreditinstitut: Sparkasse Oder-Spree  
IBAN: DE 90170550501101375961  
BIC: WELADED1LOS  
Verwendungszweck: „Spendenaktion Bürger von heute für Bürger von damals“

Die Zusendung einer Spendenbescheinigung durch die Evangelische Kirchengemeinde setzt die Angabe der vollständigen Spenderanschrift voraus.

### Ihre Sparkasse Oder-Spree

Ansprechpartner:  
Sparkasse Oder-Spree  
Pressesprecher, Holger Swazinna  
Franz-Mehring-Straße 22, 15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon: 0335 5541-1119, Telefax: -1129,  
[h.swazinna@s-os.de](mailto:h.swazinna@s-os.de)

Stadt Frankfurt (Oder)  
Pressesprecher, Martin Lebrecht  
Marktplatz 1, 15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon: 0335 552-1303, Telefax: -1313  
[pressestelle@frankfurt-oder.de](mailto:pressestelle@frankfurt-oder.de)